

Kurzfassung der Diplomarbeit

„Konzeptionelle Überlegungen zum Performance Management in kommunalen Kultur- und Veranstaltungszentren“, Andrea Rois

Die Thematik der Ressourcenverknappung in den Gemeinden ist allgegenwärtig und erhöht damit gleichzeitig die Ansprüche an die Manager von kommunalen Kultur- und Veranstaltungszentren. Diese befinden sich in einer komplexen und sich ständig verändernden Umwelt und müssen ihre Tätigkeit laufend und bestmöglich legitimieren, um weiterhin bestehen zu können. Deshalb ist es für kommunale Kultur- und Veranstaltungszentrum von hoher Relevanz, Überlegungen hinsichtlich der Wirkungen ihrer Leistungen anzustellen, diese Wirkungen zu messen und an relevante Stakeholder bestmöglich zu kommunizieren und an deren Bedürfnisse anzupassen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen können mit Hilfe von Performance Management Systemen (kurz: PMS) realisiert werden.

Grundlage der vorliegenden Arbeit bilden eine Literaturrecherche und -analyse. Um ein umfassenderes Bild über den Status quo zu PMS in kommunalen Kultur- und Veranstaltungszentren zu erhalten, wurde ein Interviewleitfaden erstellt und fünf qualitative Interviews mit Kulturhausmanagern durchgeführt. Es wurde darauf geachtet, dass sich die Kulturhäuser in einem regionalen Umfeld befinden, um eine bessere Vergleichbarkeit zu erhalten. Diese methodische Vorgangsweise war auch für die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis notwendig und zieht sich durch die gesamte Arbeit. Auf Basis der geführten Interviews und der umfassenden Literaturrecherche wurden die folgenden vier Forschungsfragen beantwortet:

- Wie weit ist der derzeitige Stand der Forschung in Bezug auf PMS in kommunalen Kultur- und Veranstaltungszentren und kann auf dieser Basis ein PMS für ein kommunales Kultur- und Veranstaltungszentren entwickelt werden?
- Welche Performance Management Instrumente bzw. welche Teile davon werden bereits in kommunalen Kultur- und Veranstaltungszentren angewandt?
- Welche Besonderheiten ergeben sich in Bezug auf die Ausgestaltung eines PMS für kommunale Kultur- und Veranstaltungszentren?
- Wie kann ein Performance Management System für ein kommunales Kultur- und Veranstaltungszentrum konzeptionell ausgestaltet sein?

Ziel der Arbeit war es, ein PMS für das Kulturhaus „Im Schöffl“ (Engerwitzdorf) in seinen Grundzügen zu entwickeln. Darauf aufbauend wurden Fragen für die Maßnahmengestaltung aufgeworfen und Handlungsempfehlungen für dessen weitere Anwendung und Weiterentwicklung gegeben. Diese Vorgangsweise sollte es der Kulturhausleiterin ermöglichen, das PMS in das betriebswirtschaftliche Managementsystem des Kulturhauses zu implementieren. Zudem wurde mit dieser Arbeit eine Grundlage für andere kommunale Kultur- und Veranstaltungszentren geschaffen, die ein solches PMS implementieren wollen.